

10 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über die Regierungsvorlage (2 und Zu 2 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Ausschreibungsgesetz 1989, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Richterdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetz, das Eltern-Karenzurlaubsgesetz und das Bundesgesetz BGBl. Nr. 298/1986 geändert werden

Durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 153/1999 wurden das Mutterschutzgesetz (MSchG) und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz (EKUG) mit Wirkung vom 1. Jänner 2000 umfassend novelliert. Durch diese Novelle haben sich viele Bezeichnungen von Paragraphen geändert, die in Dienstrechtvorschriften zitiert werden (zB über den Mutterschafts-Karenzurlaub). Diese Zitate sind mit Wirkung vom 1. Jänner 2000 an die geänderten Bezeichnungen anzupassen.

Gleiches gilt für Bezeichnungsänderungen, die – ebenfalls mit Wirkung vom 1. Jänner 2000 – durch die Neuregelung des Datenschutzrechts im Datenschutzgesetz 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, eingetreten sind.

An die Stelle des Ärztegesetzes 1984 ist das Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr. 169, getreten. Es ordnete zwar an, dass alle Verweise auf das bisherige Ärztegesetz durch entsprechende Verweise auf das neue Ärztegesetz ersetzt sind, doch war damit im Einzelfall nicht erkennbar, wie das neue Zitat lauten sollte, da die Paragraphenbezeichnungen zwischen dem alten und dem neuen Ärztegesetz nicht übereinstimmen. Im vorliegenden Entwurf wird der richtige Wortlaut der an das neue Recht angepassten Zitate ersichtlich gemacht.

Darüber hinaus enthält der Entwurf Bezeichnungsanpassungen an das neue Universitätslehrer-Dienstrecht, soweit sie nicht bereits durch die Dienstrechts-Novelle 1999, BGBl. I Nr. 127, vorgenommen worden sind.

Daneben enthält der Entwurf die Bereinigung kleinerer Unstimmigkeiten. Außerdem werden einige mittlerweile überholte oder gegenstandslos gewordene Regelungen aufgehoben.

Ein finanzieller Mehraufwand ist mit den Regelungen dieses Entwurfes nicht verbunden.

Die Zuständigkeit des Bundes zur Erlassung dieses Bundesgesetzes ergibt sich

1. hinsichtlich der Art. 1 bis 9 (BDG 1979, GehG, VBG, PG 1965, NGZG, RGV, AusG, KUG, RDG), 12 (LFDRG) und 14 (BG BGBl. Nr. 298/1986) aus Art. 10 Abs. 1 Z 16 B-VG,
2. hinsichtlich des Art. 10 (LDG) aus Art. 14 Abs. 2 B-VG,
3. hinsichtlich des Art. 11 (LLDG) aus Art. 14a Abs. 2 B-VG,
4. hinsichtlich des Art. 13 (EKUG) aus Art. 10 Abs. 1 Z 11 B-VG.

Die Bundesregierung hat am 30. November 1999 im Hinblick auf § 25 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 eine Änderung der Regierungsvorlage betreffend Pensionsanpassung 2000 unter Berücksichtigung sozialer Komponenten (Zu 2 der Beilagen) beschlossen, die wie folgt erläutert wird:

Der Beirat für die Renten- und Pensionsanpassung hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 1999 empfohlen, den Anpassungsfaktor für das Jahr 2000 mit 1,004 festzusetzen. Eine Minderheit des Beirates sprach sich für eine Pensionsanpassung aus, die den durch das Gesetz eingeräumten Gestaltungsspielraum ausschöpft und soziale Gesichtspunkte mit berücksichtigt. Angesichts der politischen Stimmen, die für eine über den Vorschlag des Beirates hinausgehende Anpassung eintraten,

wurden weitere Gespräche mit Vertretern der Pensionisten geführt. Auf Grund des Ergebnisses dieser Gespräche und im Hinblick darauf, dass die Inflationsrate für 1999 voraussichtlich 0,6% betragen wird, wird der Anpassungsfaktor für das Jahr 2000 im Verordnungswege – abweichend von der Empfehlung des Beirates für die Renten- und Pensionsanpassung – mit 1,006 festgesetzt. Dieser Anpassungsfaktor gilt gemäß § 41 Abs. 2 und 3 PG 1965 auch für Pensionen von oder nach Bundesbeamten.

Darüber hinaus sollen an die Bezieher niedrigerer Pensionen zusätzliche Zahlungen geleistet werden.

Auf Grund der vorgeschlagenen Maßnahmen führt die Pensionsanpassung für das Jahr 2000 über die Kosten der Anpassung mit dem Anpassungsfaktor hinaus zu einer Mehrbelastung des Bundesbudgets im Gesamtausmaß von zirka 50 Millionen Schilling.

Die Bundesregierung hat weiters am 7. Dezember 1999 eine 2. Änderung der Regierungsvorlage gemäß § 25 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 beschlossen [Zu 2 (2. Änderung) der Beilagen]. Diese erfolgte, da am 3. Dezember 1999 zwischen Vertretern der Bundesregierung und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes eine Besoldungsregelung für das Jahr 2000 für den öffentlichen Dienst vereinbart wurde.

Die Verhandlungen hatten folgendes Ergebnis:

1. Ab 1. Jänner 2000 werden bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2000
 - a) – die Gehälter der Beamten (soweit diese Beamten nicht gemäß § 17 PTSG zugewiesen sind),
– die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit einem Sondervertrag, in dem keine andere Art der Valorisierung vorgesehen ist, sowie
– die Entgelte der Teilnehmer an der Eignungsausbildung um 1,5%, mindestens jedoch um 300 S, erhöht,
 - b) die Zulagen, die im Gesetz in Schillingbeträgen ausgedrückt sind – mit Ausnahme der Kinderzulage –, um 1,5% erhöht.
2. Für die Zeit vom 1. Jänner 2000 bis zum 31. Dezember 2000 wird das Karenzurlaubsgeld nach § 3 des Karenzurlaubsgeldgesetzes
 - a) nach dem für das Jahr 1993 geltenden Gehaltsansatz eines Bundesbeamten der Allgemeinen Verwaltung der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V bemessen und
 - b) um einen Betrag von monatlich 304 S (derzeit 271 S) erhöht.

Die in Punkt 1 angeführte Bezugssteigerung erfordert einen jährlichen Mehraufwand von 2,0 Milliarden Schilling, die im Punkt 2 angeführte Erhöhung des Karenzurlaubsgeldes einen solchen von etwa 0,4 Millionen Schilling.

Der Verfassungsausschuss hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 10. Dezember 1999 in Verhandlung genommen.

Berichterstatte im Ausschuss war Abgeordneter Mag. Walter **Posch**.

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Dr. Gerhard **Kurzmann**, MMag. Dr. Madeleine **Petrovic**, Otto **Pendl**, Dr. Ulrike **Baumgartner-Gabitzer** und Dr. Martin **Graf** sowie der Staatssekretär Dr. Wolfgang **Ruttenstorfer** das Wort.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Dr. Peter **Kostelka**, Dr. Ulrike **Baumgartner-Gabitzer** und Genossen einen Abänderungsantrag eingebracht, der wie folgt begründet war:

“Zu Z 1:

Bereinigung eines drucktechnischen Versehens. Diese Zeile stellt die Einleitung zu den in den folgenden drei Zeilen vorgesehenen Änderungsanordnungen dar.

Zu Z 2:

Das Monatsentgelt der Vertragsbediensteten soll auf Grund der am 3. Dezember 1999 abgeschlossenen Verhandlungen zwischen dem Bund und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes für die Zeit ab 1. Jänner 2000 um 1,5%, mindestens aber um 300 S, angehoben werden.

Gemäß § 71 Abs. 1 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 in der Fassung des Vertragsbedienstetenreformgesetzes, BGBl. I Nr. 10/1999, gebührt seit 1. Jänner 1999 einem Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe v2 in der Entlohnungsstufe 20 ein Monatsentgelt in der Höhe von 31 749 S. Auf Grund des Besoldungsabschlusses vom 3. Dezember ist dieser Betrag um 1,5% zu erhöhen. Dies ergibt (gerundet) einen Betrag von 32 225 S und nicht, wie in der Tabelle in der Fassung des Ministerratsbeschlusses vom 7. Dezember 1999 ausgewiesen, einen Betrag von 32 224 S. Der Betrag wäre daher entsprechend zu berichtigen. Zur Zeit befinden sich elf Bedienstete in der Entlohnungsstufe 20 der

10 der Beilagen

3

Entlohnungsgruppe v2. Die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme sind bereits in den Angaben über die finanziellen Auswirkungen des Besoldungsabschlusses für 2000 berücksichtigt.”

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des oben erwähnten Abänderungsantrages in der diesem Bericht beige druckten Fassung mit Stimmenmehrheit angenommen.

Zum Berichterstatter für das Haus wurde Abgeordneter Mag. Walter **Posch** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verfassungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1999 12 10

Mag. Walter Posch

Berichterstatter

Dr. Peter Kostelka

Obmann

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz, die Reisegebührevorschrift 1955, das Ausschreibungsgesetz 1989, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Richterdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetz, das Eltern-Karenzurlaubsgesetz und das Bundesgesetz BGBl. Nr. 298/1986 geändert werden (Besoldungs-Novelle 2000)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Gegenstand
1	Änderung des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979
2	Änderung des Gehaltsgesetzes 1956
3	Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
4	Änderung des Pensionsgesetzes 1965
5	Änderung des Nebengebühreuzulagengesetzes
6	Änderung der Reisegebührevorschrift 1955
7	Änderung des Ausschreibungsgesetzes 1989
8	Änderung des Karenzurlaubsgeldgesetzes
9	Änderung des Richterdienstgesetzes
10	Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984
11	Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985
12	Änderung des Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetzes
13	Änderung des Eltern-Karenzurlaubsgesetzes
14	Änderung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 298/1986

Artikel 1

Änderung des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979

Das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/1999, wird wie folgt geändert:

- 1. Im § 19 Abs. 2 und im § 155 Abs. 7 wird das Wort "Hochschullehrers" jeweils durch das Wort "Universitätslehrers" ersetzt.*
- 2. In den §§ 37 Abs. 3 Z 2, 50d Abs. 2, 56 Abs. 4 Z 2, 78 Abs. 2 Z 2 lit. c, 78a Abs. 3 Z 2 und 169 Abs. 5 Z 2 wird das Zitat "§ 15c MSchG" jeweils durch das Zitat "den §§ 15g oder 15h MSchG" und das Zitat "§ 8 EKUG" jeweils durch das Zitat "den §§ 8 oder 8a EKUG" ersetzt.*
- 3. In den §§ 69, 75 Abs. 3, 75b Abs. 2, 136a Abs. 2 Z 1 lit. a, 175 Abs. 2 Z 1 lit. a, 177 Abs. 4 Z 2 und Abs. 5 wird das Zitat "§§ 15 bis 15b und 15d" jeweils durch das Zitat "§§ 15 bis 15d und 15i" und das Zitat "§§ 2 bis 5 und 9" jeweils durch das Zitat "§§ 2 bis 6 und 9" ersetzt.*
- 4. Im § 76 Abs. 1 Z 2 wird das Zitat "§ 15b Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG" durch das Zitat "§ 15d Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG" ersetzt.*

5. In den Überschriften zu den §§ 141b und 257 wird jeweils der Ausdruck "Hochschulen" durch den Ausdruck "Universitäten der Künste" ersetzt.
6. Im § 153a Abs. 2 wird das Zitat "§ 156d Abs. 3 des Gehaltsgesetzes 1956" durch das Zitat "§ 160 Abs. 3 des Gehaltsgesetzes 1956" ersetzt.
7. In der Einleitung des § 154 wird das Wort "Hochschullehrer" durch das Wort "Universitätslehrer" ersetzt.
8. Im § 155 Abs. 5 lautet der dem Wort "Ärzte" folgende Klammerausdruck "(§ 2 Abs. 2 des Ärztegesetzes 1998, BGBl. I Nr. 169)".
9. Im § 189 Abs. 1, 2 und 4 lautet der dem Wort "Ärzte" jeweils folgende Klammerausdruck "(§ 2 Abs. 2 des Ärztegesetzes 1998)".
10. § 228a samt Überschrift wird aufgehoben.
11. Im § 256 Abs. 1 lauten die den Worten "Leiter einer Krankenabteilung einer Krankenanstalt im Sinne des" folgenden Worte "§ 43 Abs. 6 des Ärztegesetzes 1998".
12. Im § 280 Abs. 1 werden ersetzt:
- a) im ersten Satz das Wort "sich" durch das Wort "sind",
- b) im zweiten Satz das Zitat "§ 8 Abs. 3 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978," durch das Zitat "§ 17 Abs. 2 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999,".
13. § 278 Abs. 39 erhält die Bezeichnung "§ 284 Abs. 39".
14. Im § 284 Abs. 10 wird das Zitat "§ 42" durch das Zitat "§ 42a" ersetzt.
15. Dem § 284 wird folgender Abs. 40 angefügt:
- "(40) In der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten in Kraft:
1. § 153a Abs. 2 mit 1. September 1999,
 2. § 37 Abs. 3 Z 2, § 50d Abs. 2, § 56 Abs. 4 Z 2, § 69, § 75 Abs. 3, § 75b Abs. 2, § 76 Abs. 1 Z 2, § 78 Abs. 2 Z 2 lit. c, § 78a Abs. 3 Z 2, § 136a Abs. 2 Z 1 lit. a, § 169 Abs. 5 Z 2, § 175 Abs. 2 Z 1 lit. a, § 177 Abs. 4 Z 2, § 177 Abs. 5 und § 280 Abs. 1 mit 1. Jänner 2000."
16. In Anlage 1 Z 21a.2 erster Satz entfällt der Ausdruck "oder Hochschule".

Artikel 2

Änderung des Gehaltsgesetzes 1956

Das Gehaltsgesetz 1956, BGBl. Nr. 54, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 3 Abs. 2 entfällt der Ausdruck "Truppenverwendungszulage,".
2. In den §§ 10 Abs. 1 Z 3 und 22 Abs. 10 Z 1 wird das Zitat "§§ 15 bis 15b und 15d" jeweils durch das Zitat "§§ 15 bis 15d und 15i" und das Zitat "§§ 2 bis 5 und 9" jeweils durch das Zitat "§§ 2 bis 6 und 9" ersetzt.
3. Im § 12 Abs. 2 Z 4 lit. c lautet das Zitat "Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr. 169,".
4. Im § 12 Abs. 2 Z 8 werden ersetzt:
- a) der Ausdruck "Kunsthochschule" durch den Ausdruck "Universität der Künste, Kunsthochschule",
- b) der Ausdruck "Universitäts(Hochschul)assistenten" durch den Ausdruck "Universitätsassistenten".
5. § 12a Abs. 2 Z 3 lautet:
- "3. Verwendungsgruppen A, L PA, L 1 und H 1, Richteramtsanwärter, Richter und Staatsanwälte, Universitätsdozenten und Universitätsassistenten."
6. In den §§ 13 Abs. 10 Z 2, 15a Abs. 1 Z 2, 22 Abs. 3 Z 2, 61 Abs. 7 und 83 Abs. 2 Z 2 wird das Zitat "§ 15c MSchG oder nach § 8 EKUG" jeweils durch das Zitat "den §§ 15g oder 15h MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG" ersetzt.
7. Im § 26 Abs. 3 Z 2 lit. c wird das Zitat "§ 15 Abs. 6 Z 2 MSchG" durch das Zitat "§ 15c Abs. 1 Z 2 MSchG" und das Zitat "§ 2 Abs. 2 Z 2 EKUG" durch das Zitat "§ 5 Abs. 1 Z 2 EKUG" ersetzt.

6

10 der Beilagen

8. Die Tabelle im § 28 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe						
	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	Schilling						
1	22 903	17 838	15 968	15 658	15 346	15 037	14 724
2	22 903	18 343	16 384	15 972	15 626	15 263	14 895
3	22 903	18 849	16 800	16 287	15 908	15 487	15 067
4	23 719	19 356	17 217	16 602	16 188	15 713	15 239
5	24 528	19 861	17 632	16 916	16 468	15 938	15 411
6	25 703	20 367	18 048	17 231	16 750	16 163	15 583
7	27 677	20 882	18 464	17 545	17 054	16 387	15 755
8	29 657	22 388	19 003	17 860	17 357	16 611	15 926
9	31 636	23 896	19 543	18 175	17 660	16 836	16 098
10	33 610	25 402	20 081	18 510	17 964	17 073	16 271
11	35 585	26 911	20 627	18 845	18 267	17 309	16 443
12	37 563	28 417	21 175	19 181	18 571	17 544	16 627
13	39 540	30 091	21 819	19 515	18 875	17 781	16 811
14	41 518	31 764	22 464	19 850	19 234	18 017	16 995
15	43 494	32 811	23 262	20 185	19 594	18 253	17 180
16	45 473	33 858	24 059	20 932	20 394	18 500	17 364
17	47 447	34 907	24 894	21 682	21 205	18 747	17 550
18	49 435	35 953	25 729	22 433	22 015	18 995	17 734
19	52 178	38 247	26 564	22 731	22 317	19 242	17 918

9. Die Tabelle im § 30 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Funktionsstufe			
		1	2	3	4
		Schilling			
A 1	1	570	1 711	3 195	3 651
	2	2 852	4 563	10 269	17 114
	3	3 082	5 646	12 369	20 470
	4	3 285	7 188	13 459	21 589
	5	7 552	13 267	23 687	32 271
	6	9 100	15 332	25 959	34 335
A 2	1	342	570	799	1 028
	2	570	912	1 142	1 711
	3	1 940	2 738	3 993	7 987
	4	2 509	3 424	5 705	10 269
	5	3 082	3 993	6 846	11 979
	6	3 424	4 563	7 987	13 463
	7	3 993	5 705	9 127	14 832
	8	8 047	10 731	16 096	22 535
A 3	1	342	457	570	684
	2	570	742	912	1 142
	3	912	1 369	2 282	3 993
	4	1 255	1 711	2 852	4 563
	5	1 711	2 282	3 424	5 134
	6	2 282	2 852	3 993	5 705
	7	2 852	3 424	4 791	6 275
	8	3 424	4 563	5 705	6 846
A 4	1	286	342	400	457
	2	570	912	1 369	2 282
A 5	1	286	342	400	457
	2	400	514	628	742

10. § 31 Abs. 2 lautet:

“(2) Das Fixgehalt beträgt für Beamte

1. in der Funktionsgruppe 7

a) für die ersten fünf Jahre..... 88 354 S,

10 der Beilagen

7

- b) ab dem sechsten Jahr 93 692 S,
- 2. in der Funktionsgruppe 8
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 94 682 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 100 020 S,
- 3. in der Funktionsgruppe 9
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 100 020 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 107 439 S.”

11. Im § 40a Abs. 1 wird der Betrag “1 069 S” durch den Betrag “1 085 S” ersetzt.

12. § 40b Abs. 2 Z 1 bis 6 lautet:

- “1. im luftfahrttechnischen Assistenzdienst
 - a) ohne einschlägige Berufsausbildung 111 S,
 - b) mit einschlägiger Berufsausbildung in praktischer und theoretischer Ausbildung zum Wart 219 S,
- 2. als Wart mit Grundbefähigung 1 866 S,
- 3. als Wart I. Klasse mit Grundbefähigung 3 182 S,
- 4. als Prüf- und Werkmeister mit Grundbefähigung 4 391 S,
- 5. im leitenden militärluftfahrttechnischen Dienst (Verwendungsgruppe A 2) 4 116 S und
- 6. im leitenden militärluftfahrttechnischen Dienst (Verwendungsgruppe A 1) 3 457 S.”

13. Im § 40b Abs. 5 Z 2 wird das Zitat “§ 8 EKUG” durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h MSchG oder den §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.

14. § 42 Abs. 1 lautet:

“(1) Das Gehalt des Staatsanwaltes wird durch die Gehaltsgruppe und in ihr durch die Gehaltsstufe bestimmt. Es beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Gehaltsgruppe		
	St 1	St 2	St 3
	Schilling		
1	40 367	–	–
2	46 089	–	–
3	51 291	–	–
4	56 493	60 342	–
5	61 695	66 584	81 149
6	66 376	72 826	88 432
7	70 018	79 069	95 715
8	73 139	84 791	107 439

Ein festes Gehalt gebührt dem Leiter der Generalprokuratur im Ausmaß von 120 976 S.”

15. Im § 42 Abs. 3 und 6 und im § 158 Abs. 3 und 5 entfällt jeweils der Ausdruck “des Gehaltsgesetzes 1956”.

16. Im § 44 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag “2 768 S” durch den Betrag “2 810 S”,
- b) in Z 2 der Betrag “3 485 S” durch den Betrag “3 537 S”,
- c) in Z 3 der Betrag “7 278 S” durch den Betrag “7 387 S”,
- d) in Z 4 der Betrag “9 635 S” durch den Betrag “9 780 S”,
- e) in Z 5 der Betrag “11 993 S” durch den Betrag “12 173 S”,
- f) in Z 6 der Betrag “8 815 S” durch den Betrag “8 947 S”,
- g) in Z 7 der Betrag “1 128 S” durch den Betrag “1 145 S” und
- h) in Z 8 der Betrag “3 178 S” durch den Betrag “3 226 S”.

17. Die Tabelle im § 48 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	für		
	Universitätsprofessoren (§ 21 UOG 1993, § 22 KUOG)	Außerordentliche Universitätsprofessoren	Ordentliche Universitätsprofessoren
	Schilling		
1	38 199	33 868	44 468

8

10 der Beilagen

2	40 127	34 951	46 641
3	42 294	36 030	48 813
	für		
in der Gehaltsstufe	Universitätsprofessoren (§ 21 UOG 1993, § 22 KUOG)	Außerordentliche Universitätsprofessoren	Ordentliche Universitätsprofessoren
	Schilling		
4	44 468	37 113	50 984
5	46 641	38 199	53 874
6	48 813	40 127	56 789
7	50 984	42 294	60 573
8	53 874	44 468	64 366
9	56 789	46 641	68 154
10	60 573	48 813	71 946
11	64 366	50 984	–
12	68 154	53 874	–
13	71 946	56 789	–
14	–	60 573	–
15	–	64 366	–

18. Die Tabelle im § 48a Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	Schilling
1	–
2	25 020
3	25 835
4	26 645
5	32 762
6	34 739
7	36 714
8	38 691
9	40 668
10	42 645
11	44 621
12	46 600
13	48 576
14	50 557
15	52 923
16	55 667
17	58 410
18	61 154

19. Im § 50 Abs. 4 wird der Betrag “7 631 S” durch den Betrag “7 745 S” ersetzt.

20. Im § 52 Abs. 1 wird der Betrag “4 100 S” durch den Betrag “4 162 S” ersetzt.

21. Im § 53 Abs. 3 wird in der Tabelle der Ausdruck “Hochschulen” durch den Ausdruck “Universitäten der Künste” ersetzt.

22. Die Tabelle im § 55 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe							
	L 3	L 2b 1	L 2b 2	L 2b 3	L 2a 1	L 2a 2	L 1	L PA
	Schilling							
1	15 701	17 442	18 588	19 222	19 043	20 400	–	24 917
2	15 966	17 770	18 864	19 510	19 634	21 033	22 903	24 917
3	16 227	18 094	19 135	19 798	20 216	21 673	23 719	24 917
4	16 491	18 430	19 424	20 087	20 817	22 305	24 528	27 088
5	16 754	18 786	19 708	20 375	21 408	22 939	25 703	29 260
6	17 168	19 718	20 865	21 543	22 606	24 217	27 677	31 434
7	17 808	20 665	22 036	22 710	23 848	25 765	29 657	33 607
8	18 475	21 629	23 203	23 879	25 085	27 313	31 636	35 775
9	19 184	22 589	24 373	25 048	26 516	29 106	33 610	37 950
10	19 909	23 547	25 545	26 217	27 946	30 898	35 585	40 127
11	20 646	24 506	26 712	27 382	29 378	32 689	37 563	42 294
12	21 385	25 834	28 108	28 785	30 805	34 482	39 540	44 468
13	22 121	27 155	29 506	30 180	32 245	36 272	41 518	46 641
14	22 861	28 483	30 905	31 576	33 672	38 067	43 494	48 813
15	23 888	29 804	32 305	32 978	35 104	39 857	45 473	50 984

10 der Beilagen

9

16	24 911	30 985	33 544	34 215	36 362	41 451	47 447	53 874
17	25 937	32 209	34 831	35 499	37 681	43 114	49 435	56 766
18	–	–	–	–	–	–	52 178	59 656

23. Im § 56 Abs. 2 wird der Betrag "3 207 S" durch den Betrag "3 255 S" ersetzt.

24. § 57 Abs. 2 lautet:

"(2) Die Dienstzulage beträgt

a) für Leiter der Verwendungsgruppe L PA

in der Dienstzulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Schilling		
I	9 207	9 840	10 445
II	8 284	8 862	9 400
III	7 361	7 871	8 356
IV	6 439	6 886	7 322
V	5 524	5 897	6 260

b) für Leiter der Verwendungsgruppe L 1

in der Dienstzulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 14
	2 bis 9	10 bis 13	
	Schilling		
I	8 210	8 777	9 316
II	7 389	7 905	8 386
III	6 565	7 028	7 452
IV	5 741	6 143	6 528
V	4 927	5 261	5 587

c) für Leiter der Verwendungsgruppen L 2a 2, L 2b 3 und L 2b 2

in der Dienstzulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Schilling		
I	3 753	4 061	4 371
II	3 078	3 322	3 575
III	2 473	2 661	2 846
IV	2 068	2 218	2 371
V	1 723	1 849	1 977

d) für Leiter der Verwendungsgruppen L 2a 1 und L 2b 1

in der Dienstzulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Schilling		
I	2 922	3 190	3 437
II	2 464	2 675	2 854
III	2 058	2 223	2 374
IV	1 715	1 865	1 977
V	1 237	1 333	1 423

e) für Leiter der Verwendungsgruppe L 3

in der Dienstzulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 16
	1 bis 10	11 bis 15	
	Schilling		
I	2 315	2 363	2 518
II	1 715	1 777	1 906
III	1 608	1 647	1 746
IV	1 156	1 190	1 261
V	808	824	867

2

10

10 der Beilagen

VI | 560 | 591 | 640"

25. Im § 58 Abs. 4 wird der Betrag "813 S" durch den Betrag "825 S" und der Betrag "1 490 S" durch den Betrag "1 512 S" ersetzt.

26. § 58 Abs. 6 lautet:

"(6) Die im Abs. 5 angeführte Dienstzulage beträgt

in der Verwendungsgruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 12
	1 bis 5	6 bis 11	
	Schilling		
L 3	918	1 289	1 833
L 2b 1	276	385	549

In der Verwendungsgruppe L 3 erhöht sich diese Dienstzulage bei den im Abs. 5 Z 1 genannten Fremdsprachlehrern an Polytechnischen Schulen und bei den im Abs. 5 Z 3 genannten Lehrern für Werkerziehung an Polytechnischen Schulen um 451 S. In der Verwendungsgruppe L 2b 1 erhöht sich die im ersten Satz angeführte Dienstzulage bei den im Abs. 5 Z 3 genannten Lehrern für Werkerziehung an Polytechnischen Schulen um 135 S."

27. Im § 59 Abs. 2 wird der Betrag "2 688 S" durch den Betrag "2 728 S" ersetzt.

28. Im § 59a Abs. 1 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag "904 S" durch den Betrag "918 S",
- b) in Z 2 der Betrag "1 369 S" durch den Betrag "1 390 S" und
- c) in Z 3 der Betrag "1 880 S" durch den Betrag "1 908 S".

29. Im § 59a Abs. 2 wird der Betrag "904 S" durch den Betrag "918 S" ersetzt.

30. Im § 59a Abs. 2a wird der Betrag "196 S" durch den Betrag "199 S" ersetzt.

31. Im § 59a Abs. 3 wird der Betrag "1 369 S" durch den Betrag "1 390 S" ersetzt.

32. Im § 59a Abs. 5a Z 2 wird der Betrag "1 087 S" durch den Betrag "1 103 S" ersetzt.

33. Im § 59b Abs. 1 werden ersetzt:

- a) in Z 1 lit. a, Z 2 lit. a und Z 3 lit. a der Betrag "644 S" durch den Betrag "654 S",
- b) in Z 1 lit. b, Z 2 lit. b, Z 2 lit. c und Z 3 lit. b der Betrag "801 S" durch den Betrag "813 S",
- c) in Z 1 lit. c und Z 2 lit. d der Betrag "962 S" durch den Betrag "976 S" und
- d) in Z 4 der Betrag "322 S" durch den Betrag "327 S".

34. Im § 59b Abs. 2 werden ersetzt:

- a) in Z 1 lit. a, Z 2 lit. a und Z 3 lit. a der Betrag "644 S" durch den Betrag "654 S",
- b) in Z 1 lit. b, Z 2 lit. b und Z 3 lit. b der Betrag "801 S" durch den Betrag "813 S",
- c) in Z 1 lit. c und Z 3 lit. c der Betrag "885 S" durch den Betrag "898 S",
- d) in Z 4 der Betrag "631 S" durch den Betrag "640 S" und
- e) in Z 5 der Betrag "317 S" durch den Betrag "322 S".

35. Im § 59b Abs. 3 wird in Z 1 der Betrag "962 S" durch den Betrag "976 S" und in Z 2 der Betrag "1 130 S" durch den Betrag "1 147 S" ersetzt.

36. Im § 59b Abs. 4 wird der Betrag "1 259 S" durch den Betrag "1 278 S" ersetzt.

37. Im § 59b Abs. 5 wird der Betrag "414 S" durch den Betrag "420 S" ersetzt.

38. Im § 59b Abs. 6 wird der Betrag "1 259 S" durch den Betrag "1 278 S" ersetzt.

39. Die Tabelle im § 60 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in den Fällen der Z	in den Gehaltsstufen	
	1 bis 9	ab der Gehaltsstufe 10
	Schilling	
1 und 2	825	953
3	1 512	1 512

10 der Beilagen

11

40. Im § 60 Abs. 3 wird der Betrag "534 S" durch den Betrag "542 S" und der Betrag "444 S" durch den Betrag "451 S" ersetzt.

41. Im § 60 Abs. 4 wird der Betrag "161 S" durch den Betrag "163 S" und der Betrag "133 S" durch den Betrag "135 S" ersetzt.

42. Die Tabelle im § 60a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der (den) Verwendungs- gruppe(n)	in der Zulagenstufe				
	1	2	3	4	5
	Schilling				
L 1	4 833	5 309	6 112	6 914	7 716
L 2a	4 319	4 658	5 291	6 032	6 797
L 2b	3 504	4 005	4 554	4 712	4 999
L 3	3 082	3 232	3 523	3 841	4 162

43. Im § 62a Abs. 2 wird der Betrag "5 203 S" durch den Betrag "5 281 S" ersetzt.

44. Im § 62a Abs. 3 wird der Betrag "766 S" durch den Betrag "777 S" ersetzt.

45. Im § 62a Abs. 5 wird der Betrag "7 665 S" durch den Betrag "7 780 S" ersetzt.

46. Im § 63b Abs. 1 werden ersetzt:

a) in Z 1 der Betrag "2 727 S" durch den Betrag "2 768 S" und

b) in Z 2 der Betrag "2 378 S" durch den Betrag "2 414 S".

47. Im § 63b Abs. 5 werden ersetzt:

a) in Z 1 der Betrag "351 S" durch den Betrag "356 S" und

b) in Z 2 der Betrag "305 S" durch den Betrag "310 S".

48. Die Tabelle im § 65 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Fixgehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe			
	SI 1	SI 2	FI 1	FI 2
	Schilling			
1	63 135	52 757	50 395	42 224
2	69 126	59 552	55 268	47 554
3	76 734	65 328	61 350	52 201

49. Die Tabelle im § 72 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe			
	E 1	E 2a	E 2b	E 2c
	Schilling			
1	—	—	—	15 242
2	—	—	16 549	15 467
3	—	—	16 933	15 692
4	21 393	18 875	17 689	15 973
5	22 329	19 326	18 072	16 254
6	23 264	20 430	18 454	16 565
7	24 200	20 841	18 837	16 875
8	25 134	21 251	19 218	17 186
9	26 069	21 662	19 600	—
10	28 079	22 072	19 983	—
11	30 089	22 483	20 919	—
12	31 118	23 021	21 860	—
13	32 595	24 454	22 696	—

12

10 der Beilagen

14	34 073	25 258	23 094	–
15	35 101	26 062	24 036	–
16	36 130	26 924	24 977	–
17	37 159	27 787	25 919	–
18	38 188	28 648	26 859	–
19	40 575	29 176	27 386	–

50. Die Tabelle im § 74 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Funktionsstufe			
		1	2	3	4
		Schilling			
E 1	1	684	799	912	1 028
	2	799	1 028	1 255	1 711
	3	1 940	2 738	3 993	7 987
	4	2 509	3 424	5 477	10 838
	5	2 738	3 651	5 933	11 637
	6	3 424	4 563	7 987	13 463
	7	3 993	5 134	8 556	14 832
	8	8 047	10 731	16 096	22 535
	9	8 584	11 804	17 704	26 826
	10	10 194	12 875	19 314	33 263
	11	12 875	15 022	21 460	36 482
E 2a	1	684	799	912	1 028
	2	799	1 028	1 255	1 483
	3	1 142	1 711	2 282	2 852
	4	1 711	2 282	2 852	3 424
	5	2 282	2 852	4 563	6 960
	6	2 852	3 424	5 705	7 416
	7	3 424	4 563	6 846	9 127

51. Die Tabelle im § 81 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Verwendungsgruppe	Schilling
E 2c	809
E 2b	947
E 2a	947
E 1	1 085

52. Im § 83 Abs. 1 wird der Betrag "1 115 S" durch den Betrag "1 132 S" ersetzt.

53. Die Tabelle im § 85 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe			
	M BO 1	M BO 2	M BUO 1	M BUO 2
	Schilling			
1	22 903	–	–	16 092
2	22 903	–	–	16 374
3	22 903	20 480	18 113	16 654
4	23 719	20 480	18 113	16 936
5	24 528	20 935	18 472	17 216
6	25 703	21 393	18 831	17 496
7	27 677	22 436	19 190	17 800
8	29 657	23 478	19 729	18 105
9	31 636	24 520	20 269	18 408
10	33 610	26 168	20 815	18 711
11	35 585	27 813	21 363	19 014
12	37 563	28 571	21 912	19 318
13	39 540	29 685	22 556	19 621
14	41 518	31 180	23 201	19 982
15	43 494	32 059	23 999	20 341
16	45 473	33 030	24 795	21 152
17	47 447	34 068	25 630	21 964
18	49 435	35 106	26 467	22 778
19	52 178	37 594	27 308	23 079

10 der Beilagen

13

54. § 87 Abs. 2 lautet:

- “(2) Das Fixgehalt beträgt für Berufsmilitärpersonen
1. in der Funktionsgruppe 7
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 88 354 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 93 692 S,
 2. in der Funktionsgruppe 8
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 94 682 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 100 020 S,
 3. in der Funktionsgruppe 9
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 100 020 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 107 439 S.”

55. Die Tabelle im § 89 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	M ZO 1	M ZO 2	M ZUO 1	M ZUO 2	M ZCh
	Schilling				
1	22 903	–	–	16 092	14 724
2	22 903	20 028	–	16 374	14 903
3	22 903	20 480	18 113	16 654	15 084
4	23 719	20 480	18 113	16 936	15 265
5	24 528	20 935	18 472	17 216	15 445
6	25 703	21 393	18 831	17 496	15 626
7	27 677	22 436	19 190	17 800	15 806
8	29 657	23 478	19 729	18 105	15 988
9	31 636	24 520	20 269	18 408	16 168
10	33 610	26 168	20 815	18 711	16 348
11	35 585	27 813	21 363	19 014	16 529
12	37 563	28 571	21 912	19 318	16 710

56. Die Tabelle im § 91 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in der Funktionsstufe			
		1	2	3	4
		Schilling			
M BO 1 und M ZO 1	1	570	1 711	3 195	3 651
	2	2 852	4 563	10 269	17 114
	3	3 082	5 646	12 369	20 470
	4	3 285	7 188	13 459	21 589
	5	7 552	13 267	23 687	32 271
	6	9 100	15 332	25 959	34 335
M BO 2 und M ZO 2	1a	570	684	799	912
	1b	684	799	912	1 028
	2	799	1 028	1 255	1 711
	3	1 940	2 738	3 993	7 987
	4	2 509	3 424	5 477	10 838
	5	2 738	3 651	5 933	11 637
	6	3 424	4 563	7 987	13 463
	7	3 993	5 134	8 556	14 832
	8	8 047	10 731	16 096	22 535
9	8 584	11 804	17 704	26 826	
M BUO 1 und M ZUO 1	1	342	457	570	684
	2	570	742	912	1 142
	3	912	1 369	2 282	3 993
	4	1 255	1 711	2 852	4 563
	5	1 711	2 282	3 424	5 134
	6	2 282	2 852	3 993	5 705
	7	2 852	3 424	4 791	6 275
M BUO 2 und M ZUO 2	1	342	457	570	684
	2	912	1 369	1 813	2 687

14

10 der Beilagen

57. Im § 98 Abs. 2 wird in Z 1 der Betrag "1 069 S" durch den Betrag "1 085 S" und in Z 2 der Betrag "541 S" durch den Betrag "549 S" ersetzt.

58. § 101 Abs. 2 Z 2 bis 6 lautet:

- "2. als Wart mit Grundbefähigung 768 S,
- 3. als Wart I. Klasse mit Grundbefähigung 2 085 S,
- 4. als Prüf- und Werkmeister mit Grundbefähigung 3 293 S,
- 5. im leitenden militärluftfahrttechnischen Dienst der Verwendungsgruppen M BO 2 oder M ZO 2 2 525 S und
- 6. im leitenden militärluftfahrttechnischen Dienst der Verwendungsgruppen M BO 1 oder M ZO 1 1 866 S."

59. Die Tabelle im § 109 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe					
	K 6	K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
	Schilling					
1	16 611	18 067	18 586	21 648	19 718	21 961
2	16 911	18 536	19 072	22 226	20 272	22 594
3	17 208	19 009	19 560	22 808	20 836	23 225
4	17 511	19 481	20 046	23 387	21 400	23 857
5	17 812	19 952	20 538	23 968	21 966	24 489
6	18 118	20 427	21 029	24 548	23 128	25 793
7	18 429	20 905	21 523	25 129	24 292	27 095
8	18 829	21 521	22 157	25 874	25 457	28 400
9	19 229	22 137	22 792	26 620	26 620	29 705
10	19 628	22 753	23 427	27 366	27 785	31 006
11	20 029	23 369	24 062	28 113	28 948	32 309
12	20 431	23 984	24 699	28 856	30 113	33 614
13	20 836	24 600	25 331	29 602	31 277	34 916
14	21 241	25 370	26 128	30 535	32 439	36 219
15	21 648	26 139	26 919	31 470	33 606	37 526
16	22 052	26 911	27 714	32 402	34 767	38 829
17	22 460	27 679	28 506	33 334	35 932	40 132
18	22 864	28 450	29 301	34 267	37 096	41 435
19	23 269	29 220	30 093	35 198	38 259	42 739
20	23 676	29 987	30 886	36 130	39 423	44 041

60. § 111 Abs. 2 lautet:

- "(2) Die Pflegedienst-Chargenzulage beträgt monatlich
- 1. für Stationsschwestern (Stationspfleger) und Stationsassistenten 2 285 S,
 - 2. für Oberschwestern (Oberpfleger), Lehrhebammen und Medizinisch-technische Oberassistentinnen (Medizinisch-technische Oberassistenten) 2 940 S,
 - 3. für Oberinnen (Pflegevorsteher) und Leitende medizinisch-technische Oberassistentinnen (Leitende medizinisch-technische Oberassistenten) 3 592 S."

61. Im § 112 Abs. 1 wird in Z 1 der Betrag "1 662 S" durch den Betrag "1 687 S" und in Z 2 der Betrag "1 890 S" durch den Betrag "1 918 S" ersetzt."

62. Im § 112 Abs. 4 Z 2 wird das Zitat "§ 15c MSchG" durch das Zitat "den §§ 15g oder 15h MSchG" ersetzt.

63. Im § 112 Abs. 4 Z 3 wird das Zitat "§ 8 EKUG" durch das Zitat "den §§ 8 oder 8a EKUG" ersetzt.

64. Im § 113b Abs. 1 Z 4 wird der Klammerausdruck "(für die Zeit ab dem 1. Juli 1997: nach § 105 Abs. 3)" durch den Klammerausdruck "(für die Zeit vom 1. Juli 1997 bis zum 31. August 1999: nach § 105 Abs. 3; für die Zeit ab dem 1. September 1999: nach § 117c Abs. 2)" ersetzt.

65. § 114 Abs. 2 Z 1 bis 5 lautet:

- "1. Beamte der Allgemeinen Verwaltung, Wachebeamte und Berufsoffiziere
 - a) in den Verwendungsgruppen E und D

10 der Beilagen

15

in der Verwendungsgruppe E, Dienstklasse III		in der Verwendungsgruppe D, Dienstklasse III	
die Gehalts- stufe	Schilling	die Gehalts- stufe	Schilling
19	16 138	18	19 493
20	16 309	19	20 363

b) in den Verwendungsgruppen A, H 1, B, W 1, H 2, C und W 2

in der Dienst- klasse	die Gehaltsstufe		
	10	9	7
	Schilling		
IV	26 523	–	–
V	32 078	–	–
VI	40 342	–	–
VII	56 790	–	–
VIII	–	75 861	–
IX	–	–	91 124

2. Beamte in handwerklicher Verwendung

die Gehaltsstufe	in der Dienstklasse				
	IV	III			
	in der Verwendungsgruppe				
	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5
	Schilling				
10	26 523	–	–	–	–
18	–	20 040	19 493	–	–
19	–	20 724	20 363	17 288	16 138
20	–	–	–	17 510	16 309

3. Universitäts(Hochschul)professoren

in der Gehaltsstufe	für	
	Außerordentliche Universitätsprofessoren	Ordentliche Universitäts- (Hochschul)professoren
	Schilling	
11	–	75 732
16	68 154	–

4. Lehrer

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe							
	L 3	L 2b 1	L 2b 2	L 2b 3	L 2a 1	L 2a 2	L 1	L PA
	Schilling							
18	26 962	33 400	36 085	36 753	38 956	44 726	–	–
19	27 985	34 706	37 467	38 136	40 370	46 496	54 925	62 545
20	–	–	–	–	–	–	57 666	65 433

5. Beamte des Schulaufsichtsdienstes

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe	
	S 2	S 1
	Schilling	
11	57 029	69 916

66. Im § 114 Abs. 3 wird der Betrag "3 817 S" durch den Betrag "3 874 S" ersetzt.

67. Im § 115 Abs. 1 wird der Betrag "504 S" durch den Betrag "512 S" ersetzt.

68. Die Tabelle im § 117a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Verwendungsgruppe

16

10 der Beilagen

in der Gehaltsstufe	PF 9	PF 8	PF 7	PF 6	PF 5	PF 4	PF 3	PF 2	PF 1
	Schilling								
1	15 043	15 650	15 792	16 287	16 287	18 286	18 286	18 286	22 059
2	15 165	15 799	15 990	16 458	16 458	18 667	18 667	18 667	22 059
3	15 292	15 975	16 211	16 685	17 480	19 123	19 123	19 123	22 059
4	15 428	16 177	16 460	16 972	17 533	19 654	19 666	19 666	23 196
5	15 574	16 408	16 735	17 309	17 690	20 255	20 297	20 780	24 401
in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe								
	PF 9	PF 8	PF 7	PF 6	PF 5	PF 4	PF 3	PF 2	PF 1
Schilling									
6	15 723	16 665	17 037	17 708	17 952	20 933	21 023	21 521	25 672
7	15 882	16 947	17 366	18 168	18 332	21 680	21 842	22 376	27 017
8	16 048	17 260	17 721	18 702	18 817	22 496	22 744	23 338	28 427
9	16 220	17 598	18 110	19 292	19 413	23 382	23 736	24 416	29 905
10	16 402	17 961	18 533	19 941	20 114	24 338	24 813	25 605	31 450
11	16 591	18 367	18 985	20 654	20 932	25 358	25 983	26 907	33 068
12	16 787	18 803	19 464	21 435	21 864	26 449	27 244	28 320	34 748
13	16 991	19 268	19 972	22 271	22 906	27 606	28 588	29 847	36 500
14	17 201	19 759	20 509	23 169	24 057	28 832	30 017	31 484	38 322
15	17 421	20 279	21 076	24 129	25 315	30 127	31 537	33 237	40 207
16	17 648	20 835	21 675	25 146	26 685	31 494	33 147	35 104	42 163
17	17 882	21 418	22 301	26 224	28 161	32 927	34 843	37 078	44 189

69. Die Tabelle im § 117c Abs. 1 erhält folgende Fassung:

auf Arbeitsplätzen der Verwendungsgruppe	in der Funktionsgruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehaltsstufe 15
		1 bis 10	11 bis 14	
		Schilling		
PF 1	S	13 303	25 398	40 639
	1b	8 787	14 644	26 360
	2	8 787	11 717	23 428
	3	8 054	10 983	14 644
PF 2	S	12 819	18 199	22 619
	1	7 783	10 900	13 236
	1b	1 558	7 007	13 236
	2	3 115	7 007	9 343
	2b	1 090	3 115	9 343
	3	1 558	3 115	6 229
PF 3	3b	1 090	3 115	6 229
	1	1 558	3 115	4 672
	1b	1 090	3 115	4 672
	2	1 090	2 179	3 269
PF 4	3	777	1 245	1 711
	1	696	1 012	1 478
PF 5	1	311	467	625

70. Im § 117c Abs. 3 wird der Betrag "919 S" durch den Betrag "933 S" ersetzt.

71. Die Tabelle im § 118 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	E	D	C	B	A
	Schilling				
1	13 055	13 676	14 300	16 170	20 419
2	13 228	13 957	14 674	16 635	—
3	13 400	14 238	15 046	17 103	—
4	13 570	14 519	15 422	17 568	—
5	13 739	14 800	15 795	18 039	—
6	13 911	15 077	16 170	18 538	—
7	14 083	15 359	16 541	19 053	—
8	14 254	15 638	16 915	—	—

10 der Beilagen

17

9	14 425	15 920	17 287	–	–
10	14 598	16 199	17 662	–	–
11	14 769	16 480	18 039	–	–
12	14 940	16 759	18 438	–	–
13	15 109	17 038	–	–	–
14	15 282	17 319	–	–	–
15	15 453	17 602	–	–	–
16	15 626	17 882	–	–	–
17	15 795	18 665	–	–	–
18	15 967	–	–	–	–

72. Die Tabelle im § 118 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	P 1	P 2	P 3	P 4	P 5
	Schilling				
1	14 300	13 990	13 676	13 366	13 055
2	14 674	14 300	13 957	13 586	13 228
3	15 046	14 612	14 238	13 802	13 400
4	15 422	14 924	14 519	14 020	13 570
5	15 795	15 236	14 800	14 238	13 739
6	16 170	15 547	15 077	14 455	13 911
7	16 541	15 855	15 359	14 674	14 083
8	16 915	16 170	15 638	14 893	14 254
9	17 287	16 480	15 920	15 109	14 425
10	17 662	16 791	16 199	15 328	14 598
11	18 039	17 103	16 480	15 547	14 769
12	18 438	17 415	16 759	15 764	14 940
13	18 845	17 727	17 038	15 983	15 109
14	19 267	18 039	17 319	16 199	15 282
15	–	18 370	17 602	16 419	15 453
16	–	18 709	17 882	16 635	15 626
17	–	19 370	18 665	16 854	15 795
18	–	–	–	17 073	15 967

73. Die Tabelle im § 118 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Schilling					
1	–	–	29 170	35 517	47 920	68 233
2	–	24 765	30 050	36 670	50 448	72 049
3	19 493	25 648	30 925	37 817	52 975	75 861
4	20 363	26 523	32 078	40 342	56 790	79 681
5	21 242	27 406	33 227	42 869	60 601	83 495
6	22 122	28 287	34 372	45 398	64 415	87 307
7	23 003	29 170	35 517	47 920	68 233	–
8	23 888	30 050	36 670	50 448	72 049	–
9	24 765	30 925	37 817	52 975	–	–

74. Im § 120 Abs. 1 wird der Betrag “1 668 S” durch den Betrag “1 693 S” und der Betrag “2 120 S” durch den Betrag “2 152 S” ersetzt.

75. § 123 Abs. 2 lautet:

- “(2) Die Pflegedienstzulage beträgt monatlich
1. für Beamte der Sanitätshilfsdienste 584 S,
 2. für Beamte der medizinisch-technischen Dienste 1 532 S,
 3. für Beamte des Krankenpflegefachdienstes und für Hebammen
 - a) bis zur Gehaltsstufe 9 der Dienstklasse III 1 532 S,
 - b) ab der Gehaltsstufe 10 der Dienstklasse III 1 839 S.”

18

10 der Beilagen

76. § 124 Abs. 2 lautet:

- “(2) Die Pflegedienst-Chargenzulage beträgt monatlich
 1. für Stationspfleger und Stationsschwwestern 2 285 S,
 2. für Oberpfleger und Oberschwwestern 2 940 S,
 3. für Pflegevorsteher und Oberinnen 3 592 S.”

77. Im § 130 wird der Betrag “797 S” durch den Betrag “809 S” ersetzt.

78. Im § 131 Abs. 1 wird der Betrag “2 416 S” durch den Betrag “2 452 S” ersetzt.

79. Im § 131 Abs. 2 Z 1 wird der Betrag “541 S” durch den Betrag “549 S” ersetzt.

80. Die Tabelle im § 138 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	Schilling
1	13 833
2	14 012
3	14 191
4	14 370
5	14 548
6	14 984
7	15 273
8	15 564
9	15 850
10	16 139

81. § 140 Abs. 1 lautet:

“(1) Dem Wachebeamten gebührt eine ruhegenußfähige Dienstzulage. Sie beträgt während der Dauer des provisorischen Dienstverhältnisses 329 S und im definitiven Dienstverhältnis

in der Verwendungsgruppe W 3	
Dienstzeit	Dienstzulage
Jahre	Schilling
–	527
10	682
16	960
22	1 216
30	1 448

in der Verwendungsgruppe W 2		
in der	in der Dienstzulagenstufe	
	1	2
Schilling		
Grundstufe	682	1 216
Dienst- stufe 1 a)	1 448	2 072
Dienststufe b)	1 833	2 622
Dienststufe 2	2 622	3 238
Dienststufe 3	3 861	4 620

in der Verwendungsgruppe W 1		
in den Dienstklassen	bei Führung eines Amstitels, der einem der nachstehend angeführten Amstitel vergleichbar ist	Dienstzulage
		Schilling
III und IV	Leutnant	1 546
	Oberleutnant	1 816
	Hauptmann	2 362
ab der Dienstklasse V		2 586”

10 der Beilagen

19

82. Im § 141 werden ersetzt:

a) der Betrag "1 087 S" durch den Betrag "1 103 S",

b) der Betrag "1 145 S" durch den Betrag "1 162 S" und

c) der Betrag "1 359 S" durch den Betrag "1 379 S".

83. Im § 142 Abs. 1 wird der Betrag "644 S" durch den Betrag "654 S" ersetzt.

84. Die Tabelle im § 143 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Verwendungsgruppe	Schilling
W 3	809
W 2	947
W 1	1 085

85. Die Tabelle im § 150 erhält folgende Fassung:

in den Dienstklassen	bei Führung eines Amtstitels oder einer Verwendungsbezeichnung, der oder die einer der nachstehend angeführten Verwendungsbezeichnungen vergleichbar ist	Dienstzulage
		Schilling
III und IV	Fähnrich	918
	Leutnant	1 147
	Oberleutnant	1 375
	Hauptmann	1 601
ab der Dienstklasse V		1 788

86. Im § 151 Abs. 1 werden ersetzt:

a) in Z 1 der Betrag "1 287 S" durch den Betrag "1 306 S",

b) in Z 2 der Betrag "969 S" durch den Betrag "984 S" und

c) in Z 3 der Betrag "645 S" durch den Betrag "655 S".

87. Im § 152 Abs. 1 wird der Betrag "1 069 S" durch den Betrag "1 085 S" ersetzt.

88. Im § 153 Abs. 2 wird in Z 1 der Betrag "2 488 S" durch den Betrag "2 525 S" und in Z 2 der Betrag "1 838 S" durch den Betrag "1 866 S" ersetzt.

89. Die Tabelle im § 158 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Gehaltsgruppe		
	I	II	III
	Schilling		
1	25 868	—	—
2	28 658	—	—
3	31 451	—	—
4	34 244	—	—
5	37 036	—	—
6	39 829	—	—
7	42 625	—	—
8	44 456	46 798	—
9	47 110	49 589	50 243
10	49 766	52 383	53 035
11	52 425	55 177	58 623
12	55 079	57 970	67 002
13	57 732	60 759	69 794
14	60 526	66 344	72 588
15	63 318	71 929	75 378
16	66 113	74 724	78 172

90. Im § 159 wird der Betrag "4 199 S" durch den Betrag "4 262 S" ersetzt.

91. § 161 Abs. 1 lautet:

- "(1) Eine Leistungsstrukturzulage gebührt im nachgenannten Ausmaß:
1. den Staatsanwälten der Gehaltsgruppe I

20

10 der Beilagen

in den Gehaltsstufen 6 bis 10	1 300 S,
in der Gehaltsstufe 11	1 197 S,
in der Gehaltsstufe 12	1 092 S,
in der Gehaltsstufe 13	989 S,
in der Gehaltsstufe 14	884 S,
in der Gehaltsstufe 15	781 S,
in der Gehaltsstufe 16	676 S,
2. den Staatsanwälten der Gehaltsgruppe II	
in den Gehaltsstufen 10 bis 13	937 S,
in der Gehaltsstufe 14	832 S,
.....	
in der Gehaltsstufe 15	729 S,
in der Gehaltsstufe 16	624 S.”

92. Die Tabelle im § 165 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungssgruppe	
	S 2	S 1
	Schilling	
1	34 206	43 982
2	35 832	46 249
3	37 457	48 518
4	39 080	50 787
5	40 704	53 054
6	43 426	55 324
7	46 144	57 591
8	48 862	60 361
9	51 586	63 543
10	54 306	66 733

93. Im § 165 Abs. 3 wird der Betrag “1 539 S” durch den Betrag “1 562 S” und der Betrag “3 079 S” durch den Betrag “3 125 S” ersetzt.

94. Im § 165 Abs. 4 wird der Betrag “1 806 S” durch den Betrag “1 833 S” ersetzt.

95. Im § 175 Abs. 1 entfällt der Ausdruck “– unbeschadet der Vorschrift des § 91 –”.

96. Dem § 175 wird folgender Abs. 35 angefügt:

“(35) In der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten in Kraft:

1. § 113b Abs. 1 Z 4 mit 1. September 1999,

2. § 10 Abs. 1 Z 3, § 13 Abs. 10 Z 2, § 15a Abs. 1 Z 2, § 22 Abs. 3 Z 2 und Abs. 10 Z 1, § 26 Abs. 3 Z 2 lit. c, § 28 Abs. 1, § 30 Abs. 1, § 31 Abs. 2, § 40a Abs. 1, § 40b Abs. 2 Z 1 bis 6 und Abs. 5 Z 2, § 42 Abs. 1, § 44, § 48 Abs. 1, § 48a Abs. 1, § 50 Abs. 4, § 52 Abs. 1, § 55 Abs. 1, § 56 Abs. 2, § 57 Abs. 2, § 58 Abs. 4 und 6, § 59 Abs. 2, § 59a Abs. 1, 2, 2a, 3 und 5a Z 2, § 59b Abs. 1, 2, 3, 4, 5 und 6, § 60 Abs. 1, 3 und 4, § 60a Abs. 2, § 61 Abs. 7, § 62a Abs. 2, 3 und 5, § 63b Abs. 1 und 5, § 65 Abs. 1, § 72 Abs. 1, § 74 Abs. 1, § 81 Abs. 2, § 83 Abs. 1 und 2 Z 2, § 85 Abs. 1, § 87 Abs. 2, § 89 Abs. 1, § 91 Abs. 1, § 98 Abs. 2, § 101 Abs. 2 Z 2 bis 6, § 109 Abs. 1, § 111 Abs. 2, § 112 Abs. 1 und 4 Z 2 und 3, § 114 Abs. 2 und 3, § 115 Abs. 1, § 117a Abs. 2, § 117c Abs. 1 und 3, § 118 Abs. 3, 4 und 5, § 120 Abs. 1, § 123 Abs. 2, § 124 Abs. 2, § 130, § 131 Abs. 1 und 2 Z 1, § 138 Abs. 1, § 140 Abs. 1, § 141, § 142 Abs. 1, § 143 Abs. 1, § 150, § 151 Abs. 1, § 152 Abs. 1, § 153 Abs. 2, § 158 Abs. 2, § 159, § 161 Abs. 1 und § 165 Abs. 1, 3 und 4 mit 1. Jänner 2000.”

97. Art. IV der 31. Gehaltsgesetz-Novelle, BGBl. Nr. 662/1977, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle im Abs. 3 lautet:

Gehaltsstufe	Gehalt Schilling
2	22 397
3	22 397
4	22 397
5	22 397
6	23 977
7	27 125

10 der Beilagen

21

8	28 706
9	30 285
10	31 858
11	33 440
12	35 014
13	36 593
14	38 170
15	39 745
16	40 437
17	41 120
18 1. und 2. Jahr	41 801
18 ab 3. Jahr	42 489

b) Nach Abs. 8 wird folgender Abs. 9 angefügt:

“(9) Abs. 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2000 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 3

Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

Das Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 132/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird der Ausdruck

“§ 56d. Vertragsprofessoren

§ 57. Aufnahme”

durch den Ausdruck

“§ 56d.

Vertragsprofessoren

§ 57. Aufnahme”

ersetzt.

2. § 1 Abs. 3 Z 5 lautet:

“5. auf die in Berufsausbildung stehenden Ärzte (§§ 7 und 8 des Ärztegesetzes 1998, BGBl. I Nr. 169);”

3. Im § 2c Abs. 2 werden ersetzt:

a) in Z 1 der Betrag “7 269 S” durch den Betrag “7 569 S” und

b) in Z 2 der Betrag “8 652 S” durch den Betrag “8 952 S”.

4. Im § 8a Abs. 1 entfallen im ersten Satz das Wort “Omnibuslenkerzulage,” und im zweiten Satz die Worte “die Omnibuslenkerzulage,”.

5. Die Tabelle im § 11 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungs- stufe	in der Entlohnungsgruppe				
	a	b	c	d	e
	Schilling				
1	21 350	16 713	14 699	14 053	13 408
2	21 888	17 141	15 069	14 340	13 570
3	22 429	17 569	15 438	14 627	13 731
4	22 972	18 003	15 806	14 915	13 893
5	23 515	18 461	16 175	15 200	14 053
6	24 057	18 929	16 544	15 486	14 217
7	24 977	19 418	16 914	15 773	14 378
8	25 908	19 904	17 283	16 058	14 541
9	26 833	20 594	17 651	16 346	14 700
10	27 754	21 297	18 024	16 633	14 865
11	28 678	22 218	18 417	16 919	15 026
12	29 597	23 144	18 818	17 203	15 189
13	30 523	24 066	19 232	17 490	15 349
14	31 448	24 985	19 651	17 779	15 510
15	32 370	25 911	20 072	18 071	15 673
16	33 577	26 835	20 496	18 374	15 835
17	34 782	27 763	20 923	18 684	15 997

22

10 der Beilagen

18	35 988	28 683	21 350	18 999	16 160
19	37 195	29 612	21 774	19 328	16 321
20	38 405	30 532	22 200	19 651	16 483
21	–	–	22 626	19 981	16 645

6. Die Tabelle im § 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe				
	p 1	p 2	p 3	p 4	p 5
	Schilling				
1	14 780	14 455	14 130	13 804	13 477
2	15 152	14 776	14 418	14 030	13 642
3	15 525	15 096	14 704	14 255	13 805
4	15 897	15 414	14 994	14 481	13 971
5	16 271	15 732	15 283	14 704	14 133
in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe				
	p 1	p 2	p 3	p 4	p 5
	Schilling				
6	16 640	16 052	15 573	14 930	14 295
7	17 016	16 371	15 856	15 157	14 458
8	17 387	16 687	16 145	15 383	14 624
9	17 758	17 008	16 434	15 607	14 784
10	18 136	17 329	16 723	15 835	14 948
11	18 537	17 648	17 012	16 060	15 112
12	18 941	17 968	17 300	16 287	15 279
13	19 365	18 303	17 585	16 511	15 440
14	19 791	18 654	17 875	16 736	15 603
15	20 213	18 999	18 171	16 965	15 769
16	20 645	19 362	18 478	17 190	15 928
17	21 071	19 728	18 794	17 416	16 094
18	21 501	20 088	19 114	17 642	16 256
19	21 932	20 455	19 445	17 867	16 421
20	22 361	20 823	19 771	18 097	16 583
21	22 791	21 193	20 100	18 339	16 750

7. § 15 Abs. 2 Z 3 lautet:

“3. Entlohnungsgruppen a, 1 pa und 1 1, Vertragsassistenten an Universitäten und Universitäten der Künste und Vertragsdozenten an Universitäten und Universitäten der Künste.”

10 der Beilagen

23

8. Im § 22 Abs. 2 wird in der Tabelle der Betrag "1 668 S" durch den Betrag "1 693 S" und der Betrag "2 120 S" durch den Betrag "2 152 S" ersetzt.

9. Im § 26 Abs. 2 Z 4 lit. c lautet das Zitat "Ärztegesetz 1998".

10. Im § 26 Abs. 2 Z 8 wird der Ausdruck "Kunsthochschule" durch den Ausdruck "Universität der Künste, Kunsthochschule" ersetzt.

11. In den §§ 27h, 29b Abs. 3, 29c Abs. 2, 29d Abs. 2, 32 Abs. 3 Z 1 lit. a, 35 Abs. 3 Z 3, 42f Abs. 1 Z 2, 52 Abs. 3 Z 1 lit. a, 52a Abs. 4 Z 1 und 58c Abs. 1 wird das Zitat "§§ 15 bis 15b und 15d MSchG oder nach den §§ 2 bis 5 und 9 EKUG" jeweils durch das Zitat "§§ 15 bis 15d und 15i MSchG oder nach den §§ 2 bis 6 und 9 EKUG" ersetzt.

12. In den §§ 28a Abs. 3, 29g Abs. 3, 35 Abs. 3 Z 4, 35 Abs. 4a und 42c Abs. 1 Z 1 wird das Zitat "§ 15c MSchG" jeweils durch das Zitat "den §§ 15g oder 15h MSchG" und das Zitat "§ 8 EKUG" jeweils durch das Zitat "den §§ 8 oder 8a EKUG" ersetzt.

13. Im § 29f Abs. 1 Z 2 wird das Zitat "§ 15b Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG" durch das Zitat "§ 15d Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG" ersetzt.

14. Im § 35 Abs. 3 Z 2 lit. c wird das Zitat "§ 15 Abs. 6 Z 2 MSchG" durch das Zitat "§ 15c Abs. 1 Z 2 MSchG" und das Zitat "§ 2 Abs. 2 Z 2 EKUG" durch das Zitat "§ 5 Abs. 1 Z 2 EKUG" ersetzt.

15. Im § 37 Abs. 3 wird der Ausdruck "(Hochschulen)" durch den Ausdruck "oder Universitäten der Künste" ersetzt.

16. Die Tabelle im § 41 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe							
	1 pa	11	12a 2	12a 1	12b 3	12b 2	12b 1	13
	Schilling							
1	26 022	23 459	21 288	19 865	20 063	19 364	18 086	16 156
2	26 022	24 238	21 946	20 472	20 365	19 664	18 433	16 448
3	26 022	25 024	22 602	21 083	20 671	19 967	18 800	16 735
4	28 276	25 902	23 261	21 696	20 977	20 269	19 167	17 026
5	30 540	27 797	23 916	22 308	21 285	20 577	19 550	17 316
6	32 801	29 786	25 265	23 558	22 510	21 805	20 540	17 765
7	35 056	31 778	26 885	24 849	23 737	23 034	21 548	18 466
8	37 313	33 700	28 498	26 140	24 965	24 256	22 555	19 210
9	39 582	35 689	30 359	27 624	26 191	25 485	23 553	19 968
10	41 856	37 732	32 221	29 114	27 420	26 712	24 558	20 739
11	44 134	39 540	34 106	30 622	28 642	27 939	25 558	21 520
12	46 420	41 518	35 986	32 118	30 111	29 408	26 944	22 287
in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe							
	1 pa	11	12a 2	12a 1	12b 3	12b 2	12b 1	13
	Schilling							
13	48 697	43 494	37 861	33 629	31 576	30 871	28 331	23 067
14	50 975	45 473	39 741	35 135	33 049	32 340	29 712	23 851
15	53 260	47 447	41 620	36 636	34 513	33 808	31 097	24 919
16	56 435	49 366	43 287	37 948	35 801	35 096	32 319	25 992
17	59 459	51 865	45 044	39 342	37 156	36 456	33 598	27 058
18	62 483	51 865	46 913	40 830	38 608	37 910	34 964	28 127
19	65 498	55 610	48 621	42 180	39 923	39 226	36 209	29 193

17. Die Tabelle im § 44 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsgruppe	für Unterrichtsgegenstände der Lehrverpflichtungsgruppe	für jede Jahreswochenstunde Schilling
1 pa		23 748
11	I	18 132
	II	17 172
	III	16 320
	IV	14 184
	IVa	14 844

24

10 der Beilagen

	IVb V	15 180 13 596
1 2a 2		11 964
1 2a 1		11 160
1 2b 3		10 644
1 2b 2		10 284
1 2b 1		9 780
1 3		9 228

18. Im § 44a Abs. 2 werden ersetzt:

- a) der Betrag "643,40 S" durch den Betrag "653,10 S",
- b) der Betrag "193,30 S" durch den Betrag "196,20 S",
- c) der Betrag "233,60 S" durch den Betrag "237,10 S" und
- d) der Betrag "70,10 S" durch den Betrag "71,20 S".

19. Im § 44a Abs. 3 und 4 werden ersetzt:

- a) in Abs. 3 und Abs. 4 Z 1 und 2 der Betrag "430,60 S" durch den Betrag "437,10 S",
- b) in Abs. 3 und Abs. 4 Z 3 der Betrag "788,60 S" durch den Betrag "800,40 S" und
- c) in Abs. 4 Z 4 der Betrag "353,90 S" durch den Betrag "359,20 S".

20. Im § 44a Abs. 5 werden ersetzt:

- a) der Betrag "281,80 S" durch den Betrag "286,00 S",
- b) der Betrag "233,60 S" durch den Betrag "237,10 S",
- c) der Betrag "84,70 S" durch den Betrag "86,00 S" und
- d) der Betrag "70,10 S" durch den Betrag "71,20 S".

21. Im § 44a Abs. 6 wird der Betrag "479,20 S" durch den Betrag "486,40 S" ersetzt.

22. Im § 44a Abs. 7 wird der Betrag "102,00 S" durch den Betrag "103,50 S" ersetzt.

23. Im § 44a Abs. 8 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag "467,30 S" durch den Betrag "474,30 S",
- b) in Z 2 der Betrag "709,30 S" durch den Betrag "719,90 S" und
- c) in Z 3 der Betrag "973,30 S" durch den Betrag "987,90 S".

24. Im § 44a Abs. 9 wird der Betrag "822,50 S" durch den Betrag "834,80 S" ersetzt.

25. Im § 44b werden ersetzt:

- a) in Abs. 1 Z 1 und Abs. 2 Z 1 der Betrag "7 689 S" durch den Betrag "7 804 S",
- b) in Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 Z 2 der Betrag "9 609 S" durch den Betrag "9 753 S",
- c) in Abs. 1 Z 3 der Betrag "11 544 S" durch den Betrag "11 717 S" und
- d) in Abs. 2 Z 3 der Betrag "10 617 S" durch den Betrag "10 776 S".

26. Im § 44c Abs. 1 werden ersetzt:

- a) der Betrag "46 041 S" durch den Betrag "46 732 S",
- b) der Betrag "40 670 S" durch den Betrag "41 280 S",
- c) der Betrag "33 808 S" durch den Betrag "34 315 S" und
- d) der Betrag "25 394 S" durch den Betrag "25 775 S".

27. Die Tabelle im § 54 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	Schilling
1	23 459
2	24 238
3	25 024
4	25 902
5	27 797
6	29 786
7	31 778
8	33 700
9	35 689
10	37 732
11	39 540

10 der Beilagen

25

12	41 518
13	43 494
14	45 473
15	47 447
16	49 366
17	51 865
18	51 865
19	55 610

28. Die Tabelle im § 56 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	Schilling
1	25 576
2	26 355
3	27 141
4	32 899
5	34 856
6	36 812
7	38 828
8	40 753
9	42 646
10	44 622
11	46 601
12	48 577
13	50 524
14	52 733
15	55 855
16	59 600
17	63 344
18	63 344
19	67 088

29. Die Tabelle im § 61 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe					
	k 6	k 5	k 4	k 3	k 2	k 1
	Schilling					
1	16 978	18 487	19 017	22 158	20 175	22 481
2	17 285	18 966	19 515	22 753	20 751	23 129
3	17 591	19 450	20 016	23 348	21 329	23 776
4	17 900	19 935	20 517	23 942	21 907	24 423
5	18 218	20 420	21 023	24 537	22 486	25 069
6	18 538	20 910	21 528	25 131	23 677	26 406
in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe					
	k 6	k 5	k 4	k 3	k 2	k 1
	Schilling					
7	18 858	21 400	22 036	25 725	24 871	27 741
8	19 267	22 033	22 684	26 489	26 062	29 077
9	19 677	22 662	23 335	27 255	27 255	30 411
10	20 087	23 294	23 983	28 017	28 446	31 746
11	20 499	23 924	24 634	28 783	29 638	33 082
12	20 914	24 554	25 286	29 545	30 832	34 417
13	21 329	25 184	25 933	30 309	32 024	35 751
14	21 744	25 972	26 747	31 263	33 214	36 948
15	22 158	26 764	27 559	32 220	34 407	38 084
16	22 574	27 550	28 374	33 175	35 599	39 219
17	22 993	28 338	29 186	34 130	36 697	40 354
18	23 407	29 127	29 999	35 086	37 709	41 491
19	23 821	29 916	30 810	36 039	38 723	42 739
20	24 237	30 703	31 622	36 870	39 737	44 041
21	24 654	31 489	32 435	37 700	40 751	45 344
22	25 279	32 672	33 656	38 947	42 273	47 300

26

10 der Beilagen

30. Die Tabelle im § 71 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe				
	v1	v2	v3	v4	v5
	Schilling				
1	25 187	19 334	17 213	15 931	15 114
2	25 187	19 785	17 418	16 229	15 297
3	25 187	20 288	17 930	16 520	15 479
4	26 610	21 328	18 289	16 812	15 662
5	28 090	22 369	18 648	17 103	15 844
6	30 067	23 409	19 006	17 395	16 027
7	31 627	24 428	19 365	17 686	16 209
8	33 292	25 519	19 724	17 978	16 391
9	35 028	26 078	20 083	18 269	16 540
10	36 102	26 637	20 443	18 561	16 689
11	37 089	27 196	20 808	18 853	16 837
12	37 651	27 754	21 172	19 144	16 986
13	38 213	28 312	21 536	19 436	17 135
14	38 775	28 873	21 900	19 727	17 283
15	39 336	29 431	22 264	20 019	17 432
16	39 899	29 990	22 628	20 310	17 580
17	40 460	30 548	22 993	20 607	17 729
18	41 022	31 108	23 356	20 902	17 878
19	41 584	31 666	23 721	21 224	18 026
20	42 146	32 225	24 085	21 536	18 175
21	42 707	32 252	24 449	22 160	18 324

31. Die Tabelle im § 71 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe				
	h1	h2	h3	h4	h5
	Schilling				
1	17 331	16 454	16 041	15 629	15 218
2	17 537	16 753	16 340	15 871	15 401
3	18 053	17 046	16 633	16 110	15 586
4	18 415	17 340	16 928	16 348	15 769
5	18 776	17 634	17 221	16 587	15 953
6	19 137	17 927	17 515	16 825	16 136
7	19 498	18 221	17 808	17 064	16 321
8	19 860	18 514	18 101	17 303	16 504
9	20 221	18 808	18 395	17 524	16 654
10	20 587	19 102	18 689	17 747	16 804
11	20 954	19 396	18 983	17 968	16 953
in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe				
	h1	h2	h3	h4	h5
	Schilling				
12	21 319	19 689	19 276	18 189	17 103
13	21 686	19 982	19 570	18 411	17 252
14	22 053	20 322	19 863	18 632	17 402
15	22 420	20 673	20 156	18 855	17 552
16	22 787	21 041	20 452	19 076	17 701
17	23 153	21 412	20 751	19 297	17 851
18	23 520	21 778	21 049	19 519	18 001
19	23 887	22 148	21 373	19 753	18 150
20	24 253	22 516	21 686	19 983	18 300
21	24 621	22 886	22 315	20 368	18 450

32. Die Tabelle im § 72 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

in der Entlohnungsstufe	in der Entlohnungsgruppe			
	v1	v2	v3	v4

10 der Beilagen

27

	Schilling			
1	23 929	18 383	16 367	15 150
2	23 929	18 812	16 562	15 432
3	23 929	19 288	17 049	15 709
4	25 280	20 262	17 390	15 986
5	26 685	21 250	17 730	16 263
6	28 563	22 238	18 071	16 540
7	30 046	23 207	18 412	16 817
8	31 627	24 244	18 753	17 094
9	33 277	24 774	19 093	17 371
10	34 296	25 305	19 435	17 648
11	35 236	25 836	19 775	17 925
12	35 770	26 367	20 116	18 202
13	36 302	26 898	20 459	18 478
14	36 836	27 428	20 805	18 756
15	37 370	27 959	21 151	19 033
16	37 904	28 490	21 498	19 310
17	38 438	29 021	21 843	19 586
18	38 971	29 552	22 189	19 864
19	39 505	30 083	22 535	20 165
20	40 039	30 613	22 881	20 459
21	40 573	30 639	23 226	21 052

33. Die Tabelle im § 72 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Englohnungs- stufe	in der Entlohnungsgruppe		
	h1	h2	h3
	Schilling		
1	16 480	15 646	15 254
2	16 675	15 930	15 538
3	17 165	16 209	15 816
4	17 509	16 488	16 096
5	17 852	16 767	16 375
6	18 195	17 045	16 654
7	18 539	17 325	16 933
8	18 882	17 604	17 211
9	19 225	17 883	17 490
10	19 568	18 162	17 769
11	19 911	18 440	18 048
12	20 255	18 719	18 327
13	20 602	18 998	18 607
14	20 950	19 321	18 885
15	21 299	19 648	19 164
16	21 647	19 993	19 443
17	21 996	20 342	19 722
in der Englohnungs- stufe	in der Entlohnungsgruppe		
	h1	h2	h3
	Schilling		
18	22 344	20 689	20 001
19	22 692	21 041	20 304
20	23 041	21 390	20 602
21	23 389	21 742	21 199

34. Die Tabelle im § 73 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Bewertungsgruppe	Schilling
v1/2	4 817
v1/3	6 034
v1/4	14 565
v2/2	521
v2/3	2 705
v2/4	3 953
v2/5	5 202

28

10 der Beilagen

v2/6	10 092
v3/2, h1/2	385
v3/3, h1/3	1 353
v3/4, h1/4	2 393
v3/5	3 537
v4/2, h2/2	416
v4/3, h2/3	989

35. § 74 Abs. 2 lautet:

“(2) Das fixe Monatsentgelt beträgt für Vertragsbedienstete

1. in der Bewertungsgruppe v1/5
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 83 521 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 88 232 S,
2. in der Bewertungsgruppe v1/6
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 89 107 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 93 817 S,
3. in der Bewertungsgruppe v1/7
 - a) für die ersten fünf Jahre..... 93 817 S,
 - b) ab dem sechsten Jahr 100 364 S.”

36. An die Stelle des § 95 Abs. 1 bis 3 treten folgende Bestimmungen:

“(1) Das monatliche Sonderentgelt (mit Ausnahme der Kinderzulage) jener vollbeschäftigten Vertragsbediensteten, mit denen vor dem 1. Jänner 2000 gemäß § 36 ein Sondervertrag abgeschlossen worden ist, wird ab 1. Jänner 2000 um 1,5%, mindestens aber um 300 S, erhöht.

(1a) Bei teilbeschäftigten Vertragsbediensteten, mit denen vor dem 1. Jänner 2000 gemäß § 36 ein Sondervertrag abgeschlossen worden ist, ist zunächst jenes Sonderentgelt zu ermitteln, das ihnen im Falle der Vollbeschäftigung gebühren würde. Auf dieses Sonderentgelt sind hierauf die im Abs. 1 vorgesehenen Berechnungsvorschriften anzuwenden. Von dem auf diese Weise errechneten Betrag ist schließlich jener Teil zu ermitteln, der sich unter Berücksichtigung des Beschäftigungsausmaßes ergibt. Dieser Teil gilt ab 1. Jänner 2000 als neues Sonderentgelt des teilbeschäftigten Vertragsbediensteten.

(2) Ergeben sich bei Anwendung der Abs. 1 und 1a im Endergebnis Restbeträge von 50 g und mehr, sind diese auf volle Schillingbeträge aufzurunden. Ergeben sich jedoch Restbeträge von weniger als 50 g, sind diese zu vernachlässigen. Die nach den Abs. 1 und 1a erforderlichen Maßnahmen bedürfen nicht der im § 36 vorgesehenen Genehmigung des Bundeskanzlers und des Bundesministers für Finanzen.

- (3) Eine Erhöhung nach den Abs. 1 bis 2 ist jedoch nur dann vorzunehmen, wenn
1. sich diese Erhöhung nicht bereits aus dem Sondervertrag ergibt oder
 2. im Sondervertrag die Erhöhung des Sonderentgeltes nicht an andere Anlassfälle als Bezugserhöhungen oder Teuerungsabgeltungen im öffentlichen Dienst geknüpft ist.”

37. Dem § 100 wird folgender Abs. 27 angefügt:

“(27) § 2c Abs. 2, § 11 Abs. 1, § 14 Abs. 1, § 22 Abs. 2, § 27h, § 28a Abs. 3, § 29b Abs. 3, § 29c Abs. 2, § 29d Abs. 2, § 29f Abs. 1 Z 2, § 29g Abs. 3, § 32 Abs. 3 Z 1 lit. a, § 35 Abs. 3 Z 2 lit. c, Z 3 und 4 und Abs. 4a, § 41 Abs. 1, § 42c Abs. 1 Z 1, § 42f Abs. 1 Z 2, § 44, § 44a Abs. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, § 44b, § 44c Abs. 1, § 52 Abs. 3 Z 1 lit. a, § 52a Abs. 4 Z 1, § 54, § 56 Abs. 1, § 58c Abs. 1, § 61 Abs. 1, § 71 Abs. 1 und 2, § 72 Abs. 1 und 2, § 73 Abs. 2, § 74 Abs. 2 und § 95 Abs. 1 bis 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 4

Änderung des Pensionsgesetzes 1965

Das Pensionsgesetz 1965, BGBl. Nr. 340, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. In den §§ 6 Abs. 2b und 56 Abs. 2 lit. b wird das Zitat “§§ 15 bis 15b und 15d” durch das Zitat “§§ 15 bis 15d und 15i” und das Zitat “§§ 2 bis 5 und 9” durch das Zitat “§§ 2 bis 6 und 9” ersetzt.

2. Im § 15 Abs. 3 in der ab 1. Jänner 2003 geltenden Fassung wird der Ausdruck “Universitäts(Hochschul)professor” durch den Ausdruck “Universitätsprofessor” ersetzt.

3. Im § 15 Abs. 5 in der ab 1. Jänner 2003 geltenden Fassung wird der Ausdruck “Universitäts(Hochschul)professors” durch den Ausdruck “Universitätsprofessors” ersetzt.

4. Im § 25a Abs. 5 wird das Zitat “§§ 15 bis 15b MSchG oder §§ 2 bis 5 und 9 EKUG” durch das Zitat “§§ 15 bis 15d und 15i MSchG oder §§ 2 bis 6 und 9 EKUG” ersetzt.

5. Dem § 58 wird folgender Abs. 33 angefügt:

“(33) In der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten in Kraft:

1. § 6 Abs. 2b, § 56 Abs. 2 lit. b und § 62i mit 1. Jänner 2000,
2. § 15 Abs. 3 und 5 und § 25a Abs. 5 mit 1. Jänner 2003.”

6. Nach § 62h wird folgender § 62i samt Überschrift eingefügt:

“Pensionserhöhung für das Kalenderjahr 2000

§ 62i. (1) Beträgt das Gesamtpensionseinkommen einer Person zum 31. Dezember 1999 nicht mehr als 22 500 S monatlich, so ist die Pensionserhöhung für das Kalenderjahr 2000 abweichend von § 41 Abs. 2 und 3 nicht mit dem Anpassungsfaktor, sondern wie folgt vorzunehmen: Das Gesamtpensionseinkommen ist zu erhöhen,

1. wenn es nicht mehr als 7 000 S monatlich beträgt, um 1,5%;
2. wenn es über 7 000 S bis zu 8 000 S monatlich beträgt, um jenen Prozentsatz, der sich aus der Summe des Betrages des Prozentsatzes nach Z 1 und jenem Betrag ergibt, der sich im Verhältnis des um 7 000 verminderten Gesamtpensionseinkommenswertes zur Zahl 1 000 errechnet;
3. wenn es über 8 000 S bis zu 9 750 S monatlich beträgt, um 200 S;
4. wenn es über 9 750 S bis zu 10 400 S monatlich beträgt, um jenen Betrag, der sich aus der Verminderung des Erhöhungsbetrages nach Z 3 um zehn Groschen für jeden Schilling, der 9 750 S übersteigt, ergibt;
5. wenn es über 10 400 S bis zu 22 500 S monatlich beträgt, um 135 S.

(2) In den Fällen des Abs. 1 Z 1 und 2 sind sämtliche Bestandteile der monatlich wiederkehrenden Leistung nach diesem Bundesgesetz – mit Ausnahme der Kinderzulage und der Ergänzungszulage – und nach dem Nebengebührengesetz um den sich aus Abs. 1 Z 1 oder 2 ergebenden Prozentsatz zu erhöhen.

(3) In den Fällen des Abs. 1 Z 3 bis 5 ist nur der Ruhe- oder Versorgungsgenuss um den sich aus Abs. 1 Z 3 bis 5 ergebenden Betrag zu erhöhen. Sonstige Bestandteile des Ruhe- oder Versorgungsbezuges sind nicht zu erhöhen.

(4) Das Gesamtpensionseinkommen einer Person ist die Summe aller monatlich wiederkehrenden Leistungen nach diesem Bundesgesetz – mit Ausnahme der Kinderzulage und der Ergänzungszulage – und nach dem Nebengebührengesetz, auf die am 31. Dezember 1999 Anspruch bestand.

(5) Bezieht eine Person zwei oder mehrere Pensionen nach diesem Bundesgesetz, so ist der Erhöhungsbetrag nach Abs. 1 Z 3 bis 5 auf jede einzelne Pension im Verhältnis der Pensionen zueinander aufzuteilen.”

Artikel 5

Änderung des Nebengebührengesetzes

Das Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 2 Abs. 1a Z 2 wird das Zitat “§ 15c MSchG oder nach § 8 EKUG” durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.

2. Dem § 19 wird folgender Abs. 19 angefügt:

“(19) § 2 Abs. 1a Z 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

30

10 der Beilagen

Artikel 6**Änderung der Reisegebührenvorschrift 1955**

Die Reisegebührenvorschrift 1955, BGBl. Nr. 133, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 58 entfällt die Wortfolge „ , mit Ausnahme der Österreichischen Bundesforste,“.
2. Im § 77 Abs. 5 wird das Zitat “§ 39 Abs. 1” durch das Zitat “§ 39 Abs. 2” ersetzt.
3. Im § 77 Abs. 15 treten an die Stelle der Z 3 folgende Z 3 und 4:
 - “3. § 3 Abs. 1 Z 2 lit. c, Z 3 lit. c und Z 4 lit. c mit 1. Oktober 1999,
 4. § 1 Abs. 5, § 10 Abs. 7, § 12 Abs. 3, § 17 Abs. 1, § 20 Abs. 1 Z 2, § 22 Abs. 3 lit. b, § 34 Abs. 4 lit. b und § 39 Abs. 3 mit 1. Jänner 2002.”
4. Dem § 77 wird folgender Abs. 18 angefügt:

“(18) § 58 und § 77 Abs. 5 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 7**Änderung des Ausschreibungsgesetzes 1989**

Das Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 132/1999, wird wie folgt geändert:

§ 83 Abs. 1 Z 5 lautet:

“5. Tätigkeiten im Sinne des § 3 Abs. 1 und 2 des Ärztegesetzes 1998, BGBl. I Nr. 169,”.

Artikel 8**Änderung des Karenzurlaubsgeldgesetzes**

Das Karenzurlaubsgeldgesetz, BGBl. Nr. 395/1974, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 153/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 11 Abs. 2, § 12 Abs. 2 und § 13 Abs. 1 wird das Zitat “§§ 15g und 15h MSchG oder §§ 8 und 8a EKUG” jeweils durch das Zitat “§§ 15g oder 15h MSchG oder §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.
2. Im § 12 Abs. 8 werden das Zitat “im § 15g Abs. 6 MSchG” durch das Zitat “in den §§ 15g Abs. 6 und 15h Abs. 3 MSchG” und das Zitat “im § 8 Abs. 6 EKUG” durch das Zitat “in den §§ 8 Abs. 6 und 8a Abs. 3 EKUG” ersetzt.
3. Im § 38 Abs. 1 wird der Ausdruck “31. Dezember 1999” durch den Ausdruck “31. Dezember 2000” ersetzt.
4. Im § 38 Abs. 2 wird nach Z 3 ein Beistrich angefügt und folgende Z 4 eingefügt:

“4. für die Zeit vom 1. Jänner 2000 bis zum 31. Dezember 2000 monatlich ein Betrag von 304 Schilling.”
5. § 39 Abs. 14 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 153/1999 erhält die Absatzbezeichnung “(15)”.
6. Dem § 39 wird folgender Abs. 16 angefügt:

“(16) § 11 Abs. 2, § 12 Abs. 2 und 8, § 13 Abs. 1 und § 38 Abs. 1 und Abs. 2 Z 4 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 9**Änderung des Richterdienstgesetzes**

Das Richterdienstgesetz, BGBl. Nr. 305/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im Art. VI Abs. 1 wird das Zitat “§ 8 Abs. 3 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978,” durch das Zitat “§ 17 Abs. 2 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999,” ersetzt.
2. In den §§ 9a Abs. 8, 76c Abs. 3 und 76d Abs. 1 Z 2 wird das Zitat “§ 15c” jeweils durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h” und das Zitat “§ 8” jeweils durch das Zitat “den §§ 8 oder 8a” ersetzt.

10 der Beilagen

31

3. § 66 Abs. 1 lautet:

“(1) Das Gehalt des Richters wird durch die Gehaltsgruppe und in ihr durch die Gehaltsstufe bestimmt. Es beträgt:

in der Gehaltsstufe	in der Gehaltsgruppe			
	R 1a	R 1b	R 2	R 3
	Schilling			
1	37 974	37 974	–	–
2	43 696	43 696	–	–
3	48 898	48 898	–	–
4	54 100	54 100	60 342	–
5	59 301	60 862	66 584	81 149
6	63 984	65 544	72 826	88 432
7	67 624	69 185	79 069	95 715
8	70 746	72 307	84 791	107 439

Ein festes Gehalt gebührt:

1. dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes im Ausmaß von 118 826 S,
2. dem Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes im Ausmaß von 118 397 S,
3. dem Präsidenten des Obersten Gerichtshofes im Ausmaß von 130 752 S.”

4. Im § 67 wird in Z 1 der Betrag “24 184 S” durch den Betrag “24 547 S” und in Z 2 der Betrag “24 859 S” durch den Betrag “25 232 S” ersetzt.

5. Im § 68 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag “1 538 S” durch den Betrag “1 561 S”,
- b) in Z 2 der Betrag “2 255 S” durch den Betrag “2 289 S”,
- c) in Z 3 der Betrag “3 485 S” durch den Betrag “3 537 S”,
- d) in Z 4 der Betrag “4 100 S” durch den Betrag “4 162 S”,
- e) in Z 5 der Betrag “5 228 S” durch den Betrag “5 306 S”,
- f) in Z 6 der Betrag “3 485 S” durch den Betrag “3 537 S”,
- g) in Z 7 der Betrag “9 635 S” durch den Betrag “9 780 S”,
- h) in Z 8 der Betrag “11 993 S” durch den Betrag “12 173 S” und
- i) in Z 9 der Betrag “8 815 S” durch den Betrag “8 947 S”.

6. Im § 75c Abs. 1 Z 2 wird das Zitat “§ 15b Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” durch das Zitat “§ 15d Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” ersetzt.

7. Die Tabelle im § 168 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Gehaltsgruppe		
	I	II	III
	Schilling		
1	25 868	–	–
2	28 658	–	–
3	31 451	–	–
4	34 244	–	–
5	37 036	–	–
6	39 829	–	–
7	42 625	–	–
8	44 456	46 798	–
9	47 110	49 589	50 243
10	49 766	52 383	53 035
11	52 425	55 177	58 623
12	55 079	57 970	67 002
13	57 732	60 759	69 794
14	60 526	66 344	72 588
15	63 318	71 929	75 378
16	66 113	74 724	78 172

8. Im § 168a Abs. 2 wird der Betrag “3 817 S” durch den Betrag “3 874 S” ersetzt.

9. Im § 169a wird der Betrag “4 199 S” durch den Betrag “4 262 S” ersetzt.

10. § 170 Abs. 1 lautet:

“(1) Eine Leistungsstrukturzulage gebührt im nachgenannten Ausmaß:

1. den Richtern der Gehaltsgruppe I	
in der Gehaltsstufe 10	1 300 S,
in der Gehaltsstufe 11	1 197 S,
in der Gehaltsstufe 12	1 092 S,
in der Gehaltsstufe 13	989 S,
in der Gehaltsstufe 14	884 S,
in der Gehaltsstufe 15	781 S,
in der Gehaltsstufe 16	676 S,
2. den Richtern der Gehaltsgruppe II	
in der Gehaltsstufe 13	937 S,
in der Gehaltsstufe 14	832 S,
in der Gehaltsstufe 15	729 S,
in der Gehaltsstufe 16	624 S.”

11. Dem § 173 wird folgender Abs. 25 angefügt:

“(25) Art. VI Abs. 1, § 9a Abs. 8, § 66 Abs. 1, § 67 Z 1 und 2, § 68, § 75c Abs. 1 Z 2, § 76c Abs. 3, § 76d Abs. 1 Z 2, § 168 Abs. 2, § 168a Abs. 2, § 169a und § 170 Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 10**Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984**

Das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, BGBl. Nr. 302, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. In den §§ 40 Abs. 4 Z 2, 44d Abs. 3, 59a Abs. 3 und 115 Abs. 6 Z 2 wird das Zitat “§ 15c MSchG oder nach § 8 EKUG” jeweils durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.

2. Im § 58b Abs. 2 wird das Zitat “§§ 15 bis 15b und 15d MSchG oder nach den §§ 2 bis 5 und 9 EKUG” durch das Zitat “§§ 15 bis 15d und 15i MSchG oder nach den §§ 2 bis 6 und 9 EKUG” ersetzt.

3. Im § 59 Abs. 1 Z 2 wird das Zitat “§ 15b Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” durch das Zitat “§ 15d Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” ersetzt.

4. Im § 106 Abs. 2 Z 3 wird das Zitat “§ 123 Abs. 2” durch das Zitat “§ 124 Abs. 2” ersetzt.

5. Die Tabelle im § 106 Abs. 2 Z 9 erhält folgende Fassung:

in der Dienst- zulagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der der Gehaltsstufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
Schilling			
I	6 021	6 435	6 830
II	5 609	6 001	6 365
III	4 615	4 942	5 239
IV	4 111	4 397	4 674
V	2 763	2 951	3 132
VI	2 304	2 460	2 613

6. Im § 119a wird das Zitat “§ 8 Abs. 3 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978,” durch das Zitat “§ 17 Abs. 2 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999,” ersetzt.

7. Dem § 123 wird folgender Abs. 33 angefügt:

“(33) § 40 Abs. 4 Z 2, § 44d Abs. 3, § 58b Abs. 2, § 59 Abs. 1 Z 2, § 59a Abs. 3, § 106 Abs. 2 Z 9, § 115 Abs. 6 Z 2 und § 119a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 11**Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985**

Das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, BGBl. Nr. 296, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 20 wird das Wort “abgegebenen” durch das Wort “abgebenden” ersetzt.

2. *In den §§ 40 Abs. 4 Z 2, 48 Abs. 3, 66a Abs. 3 Z 2 lit. a und 121 Abs. 7 Z 2 wird das Zitat “§ 15c MSchG oder nach § 8 EKUG” jeweils durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.*
3. *Im § 65b Abs. 2 wird das Zitat “§§ 15 bis 15b und 15d MSchG oder nach den §§ 2 bis 5 und 9 EKUG” durch das Zitat “§§ 15 bis 15d und 15i MSchG oder nach den §§ 2 bis 6 und 9 EKUG” ersetzt.*
4. *Im § 66 Abs. 1 Z 2 wird das Zitat “§ 15b Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” durch das Zitat “§ 15d Abs. 2 Z 1 bis 4 MSchG” ersetzt.*
5. *Im § 124a wird das Zitat “§ 8 Abs. 3 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978,” durch das Zitat “§ 17 Abs. 2 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG 2000), BGBl. I Nr. 165/1999,” ersetzt.*
6. *Dem § 127 wird folgender Abs. 24 angefügt:*
“(24) § 40 Abs. 4 Z 2, § 48 Abs. 3, § 65b Abs. 2, § 66 Abs. 1 Z 2, § 66a Abs. 3 Z 2 lit. a, § 121 Abs. 7 Z 2 und § 124a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 12

Änderung des Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetzes

Das Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 280/1980, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 127/1999, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 28 Abs. 4 Z 2 lit. a wird das Zitat “§ 15 Abs. 6 Z 2 MSchG” durch das Zitat “§ 15c Abs. 1 Z 2 MSchG” und das Zitat “§ 2 Abs. 2 Z 2” durch das Zitat “§ 5 Abs. 1 Z 2” ersetzt.*
2. *Im § 28 Abs. 4 Z 2 lit. b und § 50 Abs. 5 wird das Zitat “§§ 15 bis 15b und 15d MSchG” jeweils durch das Zitat “§§ 15 bis 15d und 15i MSchG” und das Zitat “§§ 2 bis 5 und 9 EKUG” jeweils durch das Zitat “§§ 2 bis 6 und 9 EKUG” ersetzt.*
3. *In den §§ 28 Abs. 4 Z 2 lit. c, 28 Abs. 4a und 54 Abs. 2 wird das Zitat “§ 15c MSchG” jeweils durch das Zitat “den §§ 15g oder 15h MSchG” und das Zitat “§ 8 EKUG” jeweils durch das Zitat “den §§ 8 oder 8a EKUG” ersetzt.*
4. *Dem § 93 wird folgender Abs. 5 angefügt:*
“(5) § 28 Abs. 4 Z 2 lit. a, b und c und Abs. 4a, § 50 Abs. 5 und § 54 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 treten mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 13

Änderung des Eltern-Karenzurlaubsgesetzes

Das Eltern-Karenzurlaubsgesetz, BGBl. Nr. 651/1989, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 153/1999, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 10 Abs. 5 wird das Zitat “§ 7 Abs. 4” durch das Zitat “§ 7 Abs. 3” ersetzt.*
2. *Im § 10 Abs. 7 wird das Zitat “des § 8” durch das Zitat “des § 8 sowie § 8a” ersetzt.*
3. *Dem § 14 wird folgender Abs. 7 angefügt:*
“(7) § 10 Abs. 5 und 7 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2000 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.”

Artikel 14

Änderung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 298/1986

Das Bundesgesetz BGBl. Nr. 298/1986, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/1999, wird wie folgt geändert:

Anlage 2 Art. XV Abs. 1 zweiter und dritter Satz tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1998 außer Kraft.